

Newsletter des gFFZ

03/2025

Aktuelles aus der Genderforschung in Hessen

- 09.-10.05.2025, DGSA-Tagung: [Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität - Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit](#), Jena
- Portrait [Yves Jeanrenaud](#)

Neues aus dem gFFZ

- CEWS/Journal - Schwerpunkt: [Gendermedizin](#)
- Beitrag im [DGSA-Blog](#)
- [nach*fragt](#) - das gFFZ hat jetzt einen Podcast
- Homepage des BMBF-Verbundprojekts WiSo – [Wissenschaft und Sorge](#) – ist online

Veranstaltungen des gFFZ

- 11.04.2025, 11:00-16:00 Uhr – [nächstes Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ](#), Frankfurt UAS
- 09.10.2025, 10.00 – 17.00 Uhr – Tagung: [„Gender im Fokus. Geschlechterforschung an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften“](#), Frankfurt UAS
- 10.10.2025, 10.00 – 16.00 Uhr – gFFZ-Autumnsschool: [„Forschen mit Geschlecht“](#), Frankfurt UAS
- 28.-29.11.2025 – Nächstes Netzwerktreffen: [„Verbinden & Verbünden - Intersektionale und queerfeministische Perspektiven in der Sozialen Arbeit“](#), EH Darmstadt

Ausschreibungen

- [Margherita-von-Brentano-Preis](#)
- [Caroline von Humboldt-Preis 2025](#)

Nachrichten aus der Wissenschaft und Praxis

- Aufruf zur Teilnahme an der Studie zu den [Auswirkungen von Sexismus auf die mentale Gesundheit weiblicher Führungskräfte](#)
- Unterstützung für Forschungsprojekt ["Misogynie in Chat-Kommunikation"](#) gesucht
- Vierter Gleichstellungsbericht: [Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation](#)

Call for Papers/Articles/Abstracts

- CfP: [And yet it moves! Revolutions and Transformations in Gender Studies](#) - 09.04.2025
- CfP: [Deviants, Sinners, and Rebels. Sexuality Studies in Times of Trouble](#) - 15.04.2025
- CfP: [Transfeminismen](#) - 15.04.2025
- CfP: [Digital intimacies, young people and everyday life](#) - 27.04.2025

- CfP: [„Klassismus, Religion und Geschlecht. Zur Intersektion verborgener Ungleichheiten“](#) - 27.04.2025
- CfP: [Liebe, Sexualität und Intimität im Exil – historische und aktuelle Perspektiven](#) - 27.04.2025
- CfP: [Lessons from the non-binary. Potentiale soziologischer Forschung über und mit Nichtbinarität](#) - 27.04.2025
- CfA: [Queer Ecology and the Temporal Imagination](#) - 30.04.2025
- CfP: [Building and Thinking Resistances](#) - 30.04.2025
- CfP: [Geschlechtergerechtigkeit und Diversität in der Wissenschaft zwischen institutionellem Wandel und Symbolpolitik](#) - 31.05.2025
- CfP: [Adolescent Masculinities in Sociology and Photography: Visual Youth Cultures in the Global North since 1960](#) - 31.05.2025
- CfP: [Kontingenz, Macht und Datenlücken im Fokus der Gender, Queer, Intersectionality und Diversity Studies](#) - 31.05.2025

Veranstaltungen bundesweit und international

- 08.04.2025-15.07.2025, Konstanz und online: [Female Ecologies: Körpertechnologien zwischen Wissen, Medien und Recht](#)
- 08.04.2025, online: [„Feminismus trifft Technologie: Wer programmiert die Zukunft?“](#)
- 09.04.2025-05.11.2025, online und Essen: [Sex and Gender in Life Sciences 2025](#)
- 09.-10.05.2025, Jena: [„Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität. Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit“](#)
- 27.-28.06.2025, Frankfurt: [Transfeminismus](#)

Service für Studierende und Doktorand*innen

- 10.10.2025, 10.00 – 16.00 Uhr – gFFZ-Autumnschool: [„Forschen mit Geschlecht“](#), Frankfurt UAS
- [Noise Summer School 2025](#) – Utrecht
- [Dissertationspreis 2025](#) - Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung
- Autumn School - [„HOW TO DO GENDER STUDIES. Methoden und Praktiken in den Gender Studies“](#), HU Berlin

Neuerscheinungen

- [Ost*West*frau*-Wie wir wurden, wer wir sind. Eine vielstimmige Anthologie über Ost- und West-Frauen zwischen politischen Systemen, Emanzipation und persönlicher Erfahrung](#) - Frankfurter Verlagsanstalt
- [Denker*innen und Impulsgeber*innen der erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung](#) - Verlagsgruppe Beltz
- [digital:gender – de:mapping affect. Eine spekulative Kartografie](#) - Spector Books OHG
- [Kontrolle und Selbstbestimmung. Zur Subjektivierung der Pädophilie](#) - Campus Verlag
- [Geschichte Macht Geschlecht. Eine historisch-kulturwissenschaftliche Anthologie](#) - Schriftenreihe „Forum GenderWissen“
- [Mode und Gender. Neue Beiträge zur Debatte](#) - Transcript Verlag

Portrait Yves Jeanrenaud

Yves Jeanrenaud ist seit Oktober 2024 auf der Vertretungsprofessur für „Soziologische Grundlagen der Sozialen Arbeit“ an der Hochschule Darmstadt.



Nach dem Studienabschluss 2007 in Soziologie, Gender Studies und Medienwissenschaft an der Universität Basel war Yves Jeanrenaud lange Zeit als WM und nach der Promotion als PostDoc der Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften an der Technischen Universität München (TUM) tätig. Die Promotion schloss Yves Jeanrenaud mit summa cum laude zum Thema „Engineers’ Parenting: Zum Verhältnis von Ingenieurinnen und Ingenieuren zu Elternschaft“ ab. 2019 erfolgte der Wechsel an die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Von 2018 bis 2021 war Yves neben der Tätigkeit als WM/PostDoc außerdem als Lehrstuhlvertretung an der Universität Vechta (Allgemeine Soziologie) und anschließend als Gastprof. an der Universität Ulm (Gender in MINT und med). 2021 habilitierte Yves Jeanrenaud zum Thema „MINT-Berufs-/Studienfachwahl, Gender und Familie“ an der Technischen Universität München (TUM) und leitet seit Oktober 2022 das Projekt „digiMINT – Digitalisierung als Chance für Frauen in MINT: Schule – Studium – Beruf“, welches vom BMBF gefördert ist und noch bis September 2025 läuft. Neben vielen weiteren Begutachtungstätigkeiten ist Yves Jeanrenaud seit 2015 Independent Expert für die Europäische Kommission, Forschung und Innovation (EC-REA) und wirkte am Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung 2021 (Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten) mit. Die Forschungsschwerpunkte von Yves Jeanrenaud sind die Themen Geschlecht und MINT, Arbeitsmarkt und Familie, Biographieforschung mit dem Schwerpunkt Bildungssoziologie, KI und qualitative Methoden sowie Studienwahl, -orientierung und -motivation. Zu diesen Themengebieten liegen bereits einige publizierte Werke vor, unter anderem aktuell im Erscheinen die Sammelbandbeiträge „Frauen in MINT-Berufen“ und „‘Hätt’ ich vor dem Studium gewusst...‘ Wie Einstellungen zu Studium und Beruf im Verlauf des Bachelor-Studiums kontinuierlich qualitativ evaluiert werden können“ sowie der 2024 erschienene Beitrag in einem Sammelband in eigener Herausgeberschaft „Fachkulturen und die pandemische Umstellung auf digitales Lernen. Ein explorativer Vergleich mittels Lehrevaluationen, Feedbackgesprächen, Feldnotizen und Leehrtagebücher“. Yves Jeanrenaud ist außerdem Mitglied in diversen Sektionen der DGS, schreibt Gutachten für die Volkswagen Stiftung, den DAAD und die bayerische Akademie der Wissenschaften. Weitere Infos zu Yves Jeanrenaud finden Sie [hier](#).

Das Fotorecht liegt bei Elvira Eberhardt.

Neues aus dem gFFZ

CEWS/journal - Schwerpunkt: Gendermedizin

CEWS/journal

2025|01

Im aktuellen CEWS Journal 01/2025 des GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften setzt **Lotte Rose** mit dem Artikel: **Gendermedizin im Aufwind - Nachdenkliches aus der Perspektive der Hochschulen für angewandte Wissenschaften** den Schwerpunkt dieser Ausgabe. [Hier](#) online.

Beitrag von Lotte Rose und Judith Pape im DGSA-Blog

Im kürzlich erschienenen Beitrag des DGSA-Blogs: **Ricarda Lang hat abgenommen – was geht's Soziale Arbeit an?** thematisieren **Judith Pape** und **Lotte Rose** die Verflechtungen von Fatalismus und Genderaspekten, die bislang nur wenig im Blick der Sozialen Arbeit sind. [Hier](#) online.



DGSA Blog

nach*fragt - das gFFZ hat jetzt einen Podcast



Im **Podcast nach*fragt** sprechen Sabrina Schmitt (IU Berlin) und Hanna Haag (gFFZ) mit jeweils zwei Gästen über das Thema Geschlechterforschung. Die **erste Folge** mit Elke Schimpf und Ioanna Menhard zum Thema „**Sprache**“ ist [hier](#) zu finden. In der **nächsten Folge** sprechen wir mit Tanja Carstensen und Yves Jeanrenaud über **künstliche Intelligenz und Geschlecht(erforschung)**.

Homepage des BMBF-Verbundprojekts WiSo – Wissenschaft und Sorge – ist online

Der vom BMBF geförderte Forschungsverbund „Wissenschaft und Sorge - eine intersektional-explorative Studie (WiSo)“ hat zum 01.02.2025 seine Arbeit aufgenommen. Als Projektleitungen sind Hanna Haag (gFFZ, Frankfurt UAS), Saphira Shure (Universität Bielefeld), Julia Reuter (Universität Köln) und Eva Tolasch (Hochschule Fulda) beteiligt. In einem qualitativ-empirischen Untersuchungsdesign werden wissenschaftliches Personal, Expert*innen und nicht-wissenschaftliches Personal befragt sowie Dokumente analysiert. Die Koordination des Projektverbunds wird in Frankfurt verantwortet, weshalb Sie nun [hier](#) auf der WISO-Projektseite weitere Informationen zu den verschiedenen Teilprojekten, Events, Wissenschaftlichen Beirat und zum späteren Zeitpunkt auch Publikationen auf der Homepage der Frankfurt UAS finden können.



Veranstaltungen des gFFZ

11.04.2025, 11:00-16:00 Uhr – nächstes Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ, Frankfurt UAS

Eingeladen sind Promovierende und Postdocs, die an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu Geschlechterfragen arbeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse, Teilnahme oder Fragen gerne an: haag.h@gffz.de. Wir freuen uns auf einen erneuten Austausch.

Save the Dates:

- 09.10.2025, 10.00 – 17.00 Uhr – Tagung: „**Gender im Fokus. Geschlechterforschung an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften**“, Frankfurt UAS (gefördert durch das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst). Im Anschluss findet die **Mitgliederversammlung des neugegründeten Netzwerks Geschlechterforschung Hessen** statt. Nähere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung in Kürze [hier](#).
- 10.10.2025, 10.00 – 16.00 Uhr – **gFFZ-Autumnschool: „Forschen mit Geschlecht“**, Frankfurt UAS. Eingeladen sind Masterstudierende und Doktorand*innen, die sowohl an einer hessischen HAW als auch außerhalb studieren und/oder forschen. Nähere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung in Kürze [hier](#).

28.-29.11.2025 - Einladung: Nächstes Netzwerktreffen „Verbinden & Verbünden - Intersektionale und queerfeministische Perspektiven in der Sozialen Arbeit“, EH Darmstadt



Vom 28.-29.11.2025 findet an der Evangelischen Hochschule Darmstadt das zweite Netzwerktreffen „**Verbinden & Verbünden - Intersektionale und queerfeministische Perspektiven in der Sozialen Arbeit**“ in Kooperation mit dem gFFZ statt.

Bei dem Treffen wird es mit geplant 30-40 Teilnehmenden unterschiedlicher Statusgruppen darum gehen, möglichst hierarchiearm, machtsensibel und in lockerer Atmosphäre Synergieeffekte, Vernetzungsbedarfe und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Weitere Infos [hier](#).

Ausschreibungen

Margherita-von-Brentano-Preis

Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre für außerordentliches persönliches Wirken oder hervorragende Initiativen in den Bereichen Gleichstellung oder Geschlechterforschung vergeben. Für den Preis können Einzelpersonen oder Gruppen vorgeschlagen werden, die der Freien Universität angehören oder in der Vergangenheit angehört haben. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.04.2025

Ausschreibung: Caroline von Humboldt-Preis 2025

Auch in diesem Jahr soll der Caroline von Humboldt-Preis der HU Berlin vergeben werden. Der Preis richtet sich an exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen, deren Promotion nicht länger als sieben Jahre zurückliegt und die keine ordentliche Professur innehaben. Ziel ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen sichtbarer zu machen und ihre Arbeit zu unterstützen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 18.05.2025

Nachrichten aus der Wissenschaft und Praxis

Aufruf zur Teilnahme an der Studie zu den Auswirkungen von Sexismus auf die mentale Gesundheit weiblicher Führungskräfte

Das Ziel der Studie im Fach Psychologie an der RWTH ist es, die Auswirkungen von Sexismus auf die mentale Gesundheit weiblicher Führungskräfte im beruflichen Kontext zu untersuchen und richtet sich daher an weibliche Führungskräfte wie Geschäftsführerinnen, Fachbereichsleiterinnen, Gruppenleiterinnen, Teamleiterinnen, Abteilungsleiterinnen, Stellvertreterinnen, Teilzeitbeschäftigte etc. Die Umfrage dauert ca. 25 Minuten und ist vollkommen anonym. Weitere Infos [hier](#).

Unterstützung für Forschungsprojekt "Misogynie in Chat-Kommunikation" gesucht

In dem Forschungsprojekt "Misogynie in Chat-Kommunikation" an der Universität Duisburg-Essen soll frauenfeindliches Verhalten in Chat-Kommunikation untersucht werden. Unterstützen Sie das Forschungsprojekt, in dem Sie anonymisierte, misogynen Chatverläufe mit den Forscher*innen teilen. Weitere Infos [hier](#).

Vierter Gleichstellungsbericht: Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation

Nachdem am 07.01.2025 die Sachverständigenkommission ihr Gutachten „Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation“ an Bundesministerin Lisa Paus übergeben hat, wurde dieses nun am 04.03.2025 veröffentlicht. Der Bericht analysiert die geschlechterspezifischen Auswirkungen des Klimawandels sowie der Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen und gibt Handlungsempfehlungen für eine geschlechtergerechte Transformation. Die Ergebnisse sind [hier](#) sehr übersichtlich dargestellt.

Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **And yet it moves! Revolutions and Transformations in Gender Studies** for the interdisciplinary Conference from 15.-16. 12.2025 in Brussels. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 09.04.2025

Call for Papers: **Deviants, Sinners, and Rebels. Sexuality Studies in Times of Trouble** for the ESA RN23 Sexuality Midterm Conference from 11. to 12. September 2025, Palermo, Sicily, Italy. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.04.2025

Call for Papers: **Transfeminismen** für eine transdisziplinäre Tagung der GRADE Initiative „Trans Studies“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, in Kooperation mit dem Cornelia Goethe Centrum und dem DFG-Graduiertenkolleg „Fixing Futures“ vom 27.-28.06.2025 in Frankfurt. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.04.2025

Call for Papers: **Digital intimacies, young people and everyday life** for the International Conference from 25.-26. 09.2025 at the University of Padova, Italy. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 27.04.2025

Call for Papers: **„Klassismus, Religion und Geschlecht. Zur Intersektion verborgener Ungleichheiten“** für eine Tagung vom 07.-08.11.2025 an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 27.04.2025

Call for Papers: **Liebe, Sexualität und Intimität im Exil – historische und aktuelle Perspektiven** für die Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge) vom 24.-25.11.2025 in Wien. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 27.04.2025

Call for Papers: **Lessons from the non-binary. Potentiale soziologischer Forschung über und mit Nichtbinarität** für die Ad-hoc-Gruppe auf dem 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Transitionen“ vom 22.-26.09.2025 an der Universität Duisburg-Essen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 27.04.2025

Call for Abstracts: **Queer Ecology and the Temporal Imagination** for the International Conference from 26.-27.02.2026 at the University of Tübingen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.04.2025

Call for Papers: **Building and Thinking Resistances** for the Annual Online Conference En-Gender 2025 from 21.-23.08.2025. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.04.2025

Call for Papers: **Geschlechtergerechtigkeit und Diversität in der Wissenschaft zwischen institutionellem Wandel und Symbolpolitik** für die Ausgabe 01/2026 der Zeitschrift *Femina Politica*.

Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.05.2025

Call for Papers: **Adolescent Masculinities in Sociology and Photography: Visual Youth Cultures in the Global North since 1960** für drei Workshops des DFG finanzierten Projekts „Viskurse adoleszenter Männlichkeiten im Globalen Norden seit 1960“ in 2026. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.05.2025

Call for Participation: **Kontingenz, Macht und Datenlücken im Fokus der Gender, Queer, Intersectionality und Diversity Studies** für die Jahrestagung des Netzwerks GeQuInDi vom 10.-12.12.2025 an der Universität Bayreuth. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.05.2025

Veranstaltungen bundesweit und international

08.04.2025-15.07.2025, Konstanz und online

Ringvorlesungsreihe: **Female Ecologies: Körpertechnologien zwischen Wissen, Medien und Recht**, organisiert von der Universität Konstanz. Weitere Infos [hier](#).

08.04.2025, online

Werkstattgespräch: **“Feminismus trifft Technologie: Wer programmiert die Zukunft?”**, organisiert vom Harriet Taylor Mill-Institut der HWR Berlin. Weitere Infos [hier](#).

09.04.2025-05.11.2025, online und Essen

Vortragsreihe: **Sex and Gender in Life Sciences 2025**, organisiert vom Essener Kolleg für Geschlechterforschung. Weitere Infos [hier](#).

09.-10.05.2025, Jena

Tagung: **„Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität. Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit“**, organisiert von der Sektion Gender und Queer Studies in der Sozialen Arbeit der DGSA. Weitere Infos [hier](#).

27.-28.06.2025, Frankfurt

Transdisziplinäre Tagung: **Transfeminismus** der GRADE Initiative „Trans Studies“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, in Kooperation mit dem Cornelia Goethe Centrum und dem DFG-Graduiertenkolleg „Fixing Futures“. Weitere Infos [hier](#).

Service für Studierende und Doktorand*innen

Save the Date: gFFZ-Autumnschool: „Forschen mit Geschlecht“

10.10.2025, 10.00 – 16.00 Uhr – **gFFZ-Autumnschool: „Forschen mit Geschlecht“**, Frankfurt UAS. Eingeladen sind Masterstudierende und Doktorand*innen, die sowohl an einer hessischen HAW als auch außerhalb studieren und/oder forschen. Nähere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung in Kürze [hier](#).

Noise Summer School 2025 – Utrecht

Vom 25. bis 29.08.2025 findet an der Universität Utrecht - Niederlande die Summer School: Sexuelle Staatsbürgerschaft - Körper, Technik, Governance statt. Weitere Infos [hier](#).

Deadline für Anmeldungen: 30.04.2025

Dissertationspreis 2025 - Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung

Mit dem Dissertationspreis des Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung werden hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der historischen Frauen- und Geschlechterforschung ausgezeichnet. Der Preis ist mit 3.500 Euro dotiert. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 05.05.2025

Autumn School - "HOW TO DO GENDER STUDIES. Methoden und Praktiken in den Gender Studies", HU Berlin

Veranstaltet vom Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) der HU zu Berlin, findet vom 29.09.-02.10.2025 die Autumn-School: „How to do Gender Studies“ statt. Weitere Infos [hier](#).

Deadline für Anmeldung und Teilnahme: 15.05.2025

Neuerscheinungen

Franziska Hauser, Maren Wurster: **Ost*West*frau*-Wie wir wurden, wer wir sind. Eine vielstimmige Anthologie über Ost- und West-Frauen zwischen politischen Systemen, Emanzipation und persönlicher Erfahrung.** Frankfurter Verlagsanstalt, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Meike Sophia Baader, Elke Kleinau: **Denker*innen und Impulsgeber*innen der erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung.** Verlagsgruppe Beltz, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Julia Bee, Irina Gradinar, Katrin Köppert: **digital:gender – de:mapping affect. Eine spekulative Kartografie.** Spector Books OHG, März 2025. Weitere Infos [hier](#).

Folke Brodersen: **Kontrolle und Selbstbestimmung. Zur Subjektivierung der Pädophilie.** Campus Verlag, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Christine Bischoff, Manuel Bolz, Norbert Fischer, Inga Klein: **Geschichte Macht Geschlecht. Eine historisch-kulturwissenschaftliche Anthologie.** Schriftenreihe „Forum GenderWissen. Feministische Texte zur Frauen- und Geschlechterforschung“, Band 11. Zentrum Gender & Diversity (ZGD) März 2025. Weitere Infos [hier](#).

Anna-Brigitte Schlittler, Katharina Tietze: **Mode und Gender. Neue Beiträge zur Debatte.** Transcript Verlag, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Julia Pierzina: **Gender – Design – Schule. Forschung über Geschlechtervorstellungen von Jugendlichen.** Transcript Verlag, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Myriam Raboldt: **Schweigen, Scham und Männlichkeit. Leben mit Genitalverletzungen.** Transcript Verlag, Dezember 2024. Weitere Infos [hier](#).

Astrid Franzke, Katrin Springsgut: **Gleichstellung im Wandel. Neue Herausforderungen und Wege der Karriereentwicklung von Frauen in der Wissenschaft.** Ulrike Helmer Verlag, Februar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Christina Engelmann, Lisa Yashodhara Haller: **Materialistischer Feminismus. Gegenwartsanalysen zu Geschlecht im Kapitalismus.** Campus Verlag, November 2024. Weitere Infos [hier](#).

Christina Maiwald: **Vom Mann zum Vater. Erfahrungsberichte von zwanzig Vätern über Aufbruch und Neubeginn.** Books on Demand, Januar 2025. Weitere Infos [hier](#).

Zeitschriften

GENDER-Zeitschrift für Geschlecht, Kultur & Gesellschaft: **Antinatalismus und Selektion.** Ausgabe 01/2025. Weitere Infos [hier](#).

Stellenausschreibungen

Post-Doc-Stelle - Institut für Frauen- und Geschlechterforschung, JKU Linz

Am Institut für Frauen- und Geschlechterforschung an der JKU Linz ist eine auf sechs Jahre befristete Post-Doc-Stelle in Vollzeit ab dem 01.09.2025 zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 16.04.2025

Universitätsassistent*in/Dissertationsstelle - Universität Innsbruck

Am Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck an der Universität Innsbruck ist eine Stelle als Universitätsassistent*in im Rahmen einer Dissertationsstelle (30h/Woche) ausgeschrieben. Der Arbeitsbeginn wäre der 01.09.2025, die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 17.04.2025

Leiter*in des Büros für Chancengerechtigkeit - Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Goethe-Universität in Frankfurt am Main sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Leiter*in für das Büro für Chancengerechtigkeit. Die Stelle wird nach E 14 TV-G-U vergütet. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 17.04.2025

W2-Professur für "Gender- und Intersektionalitätsforschung in der künstlerisch-pädagogischen Lehre" - Hochschule für Musik Detmold

An der Hochschule für Musik Detmold ist eine W2-Professur für "Gender- und Intersektionalitätsforschung in der künstlerisch-pädagogischen Lehre" zu besetzen. Beschäftigungsbeginn ist das Wintersemester 2025/2026. Weiterer Infos [hier](#).

Deadline: 09.05.2025

Impressum

Dr. Hanna Haag, Eileen Wittenberger, Nathalie Reum

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

E-Mail: info@gffz.de

Seite

12